



Laudatio pro Barbara Stauber

Die Laudatio möchte ich mit den lateinischen Worten des französischen Mönches Bernhard von Clairvaux (1090 – 1153) eröffnen, der die Persönlichkeit unserer geschätzten Barbara Stauber für den KV Gossau ZH nicht treffender be- und umschreiben könnte: „Praesis ut prosis, non ut imperes“ („**Steh an der Spitze um zu dienen, nicht um zu herrschen**“).

Vor ziemlich genau 15 Jahren verhalf Barbara Stauber Gossau ZH zu einer eigenen JuHu-Gruppe und hat 3 Jahre später den heutigen KV Gossau ZH mitbegründet.

Was sie begann, endete nicht. Sie hielt und hält heute noch verdankender Weise an den Werten fest, die Arbeit mit der Jugend zu fördern. Ihr haben wir zu verdanken, dass auch die Jugend sich heute noch schweizweit in ihrem Erlernen messen kann, mit der von ihr ins Leben gerufenen Rule-Prüfung. Die Jugend ist weiterhin ein grosser und wichtiger Stützpfiler unseres Vereins.

Nicht genug des Lobes für ihre Hingabe und Aufopferung, war sie für den Verein stets präsent und an vorderster Front. Schätzte sie stets den Rat des Kollegiums, um dem Verein dienen zu können und nicht um zu herrschen.

Fand sie bei all dieser freizeitraubenden, aber auch ihr geliebten Tätigkeit Zeit, sich ihrer wachsenden Familie und erfolgreich ihren eigenen geliebten Hunden im Sport und im Sanele bis zur Stufe 3 zu widmen. Dies ist auch nur möglich, wenn die Familie dabei mitmacht. An dieser Stelle gebührt insbesondere unseren Dank auch ihrem geschätzten Gatten Hansueli Stauber. Auch hinter einer starken Frau, steht ein starker Mann.

Nun naht nach vielen Jahren die Zeit, in der Barbara Stauber sich gerne zu Recht und wohlverdient zurücklehnen möchte, nur noch als Mitglied des KV Gossau ZH.

Im Namen aller Mitglieder und des Kollegiums des KV Gossau ZH erbiten wir dir Barbara Stauber mit Wehmut und viel Ehre unseren Dank. Wir werden den KV Gossau ZH weiterführen und an den Grundwerten in deinem Sinne festhalten.